



Titel: Glaube und Naturwissenschaft

Bei der Bearbeitung sind digitale Werkzeuge/Geräte erforderlich

Ja Nein

Fach	Klasse	Urheber	Erscheinungsdatum
Ev. Religion Kath. Religion	11	Niedersächsische Landesschul- behörde, Fachberatung Ev. Religion	04.2020

Kompetenzen

Evangelische Religion:

Kompetenzbereich „Gott“ (KC Ev.Rel.Sek.2, S. 18)

Die Sch.

– „erläutern Wissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der Wirklichkeit.“ (S. 16)

Katholische Religion:

Kompetenzbereich „Religion und Glaube“(KC Kath. Rel., Sek.2, S. 16)

Die Sch.

– erläutern Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit

Inhalt

Phase 0 – Information zur Lektion

In dieser Lektion lernen Sie etwas über den christlichen Schöpfungsglauben.

Aus den Jahrgängen 9/10 sollten Ihnen die Begriffe „Schöpfung, Gottebenbildlichkeit und Herrschaftsauftrag“ bekannt sein.

Manche Religionskritiker unterstellen „der Kirche“ oder „den Christen“, sie würden (in völliger Verken- nung naturwissenschaftlicher Er- kenntnisse) trotzig daran festhal- ten, dass die Entstehung der Welt in der Bibel „korrekt“ beschrieben sei und die Evolutionslehre „falsch“ sei. Nun gibt es zwar in der Tat religiöse Splittergruppen, die das behaupten, nicht aber die evangelische oder die katholische Kirche. Wie also verhält es sich nach



Bildquelle: Pixabay.de, Falco

überwiegender christlicher Auffassung *tatsächlich* mit dem Verhältnis von Schöpfungsglauben und naturwissenschaftlicher Erkenntnis?



Im Kerncurriculum für das Fach **Evangelische Religion** heißt es: Die Schülerinnen und Schüler „erläutern Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit“ (S. 18).

Und im Kerncurriculum für das Fach **Katholische Religion**: Die Schülerinnen und Schüler „erläutern Wissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der Wirklichkeit.“ (S. 16)

Phase 1 – Grundinformation zum Thema

Lesen Sie den Text „Schöpfergott und Evolution“ der Evangelischen Kirche Hessen Nassau (ekhn) unter <https://www.ekhn.de/glaube/glaube-leben/gott/schoepfung/schoepfergott-und-evolution.html>

Phase 2 – Aufgaben zur Erschließung des Textes

1. Im Text wird die These aufgestellt, dem Glauben und der Naturwissenschaft gehe es in Wahrheit nicht um die gleiche Frage (nämlich: Wie ist die Welt entstanden?), sondern um zwei verschiedene Fragen. Erläutern Sie schriftlich in 2-4 Sätzen, um welche Frage es jeweils geht und welche Antwort gegeben wird.
2. Im Text wird weiterhin behauptet, Glaube und Naturwissenschaft würden sich nicht ausschließen, sondern könnten nebeneinander bestehen und Christen sollten den Dialog mit den Naturwissenschaften suchen. Beurteilen Sie die Plausibilität dieser These schriftlich auf ca. einer halben DIN-A4-Seite.
3. Erläutern Sie schriftlich in 2-4 Sätzen, wann die zwei Schöpfungserzählungen der Bibel entstanden sind, und warum darin keine naturwissenschaftlichen Erklärungen (im heutigen Sinne) gegeben werden.
4. Am Ende des Textes wird die These aufgestellt, dass es den beiden Schöpfungserzählungen eher um bestimmte Aussagen über den Menschen und sein Verhältnis zu Gott als um die Frage nach der Weltentstehung geht.
 - a) Erläutern Sie schriftlich in 2-4 Sätzen, welche Aussagen über den Menschen in den beiden Schöpfungsberichten gemacht werden.
 - b) Überprüfen Sie (schriftlich in 2-4 Sätzen), ob diese Aussagen auch *ohne* die Frage nach der Weltentstehung möglich sind.
 - c) Beurteilen Sie auf mindestens einer halben DIN-A4-Seite die Plausibilität dieser Aussagen über den Menschen.

Link

<https://www.ekhn.de/glaube/glaube-leben/gott/schoepfung/schoepfergott-und-evolution.html>